



# Segelclub Zeuthen e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband (DSV)

Kinder und Jugendsport: Ingo Kranz  
An der Zollbrücke  
OT Kossenblatt  
15848 Tauche  
Telefon: 033674/5552  
Funk: 0179/233 86 76  
[scz-jugendwart@arcor.de](mailto:scz-jugendwart@arcor.de)

SCZ, Eichenallee 13, 15738 Zeuthen

Telefon: 033762 / 70195

<http://www.scz-jugend.enuba.de/>

Unsere Saison startete, wie schon in den letzten neun Jahren, traditionell mit dem Ostertrainingslager in Rerik an der Ostsee. Mit dabei auch vier Cadets des Segelclubs Zeuthen, die mit dem Gewinner beim integrierten Cadet Panic-Race auch in diesem Jahr wieder die Stärke der Segler aus Berlin/Brandenburg unter Beweis stellen konnten. Den ersten Platz erreichten Philipp und Elisa Lehweß-Litzmann im Cadet 8879. Durch den frühen Termin Ende März und die niedrigen Temperaturen wurden alle Teilnahme stark gefordert, was sich im Laufe der Saison auszahlen sollte.

Nach dem Saisonauftakt konnten wir uns innerhalb der drei Qualifikationswettfahrten zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Cadets in Medemblik/Niederlande mit guten Platzierungen unserer Boote qualifizieren. Bei der ersten Weltmeisterschaftsausscheidung in Warnemünde, in Verbindung mit dem erstem Rennen des Central European Cadet Cup, auf der Ostsee konnten die Zeuthener Segler ihre Können unter Beweis stellen. Das Geschwisterpaar Phillip und Elisa Lehweß-Litzmann belegten nach den sehr starken Teams aus Polen und Tschechen, den vierten Platz und stellen damit die Spitze der deutschen Cadet Class. Unsere drei weiteren Mannschaften belegten die hoffnungsvollen Plätze 13, 24, 29 der 36 gestarteten Boote. Mit dem dritten und siebendem Platz in der Wertung der Segler unter dem Alter von 14 Jahren, zeigten auch unsere Teams, Pascal Helbig/Markus Müller C 8880 und Lukas Böttcher/Wilhelm Steinhäuser C 9203 gute Leistungen.

Etwas entspannter ging es dann beim BMW Frühjahrs Cup in Güstrow zu. Bei recht geringer Beteiligung von 13 Cadets belegten wir die Plätze eins (Pascal Helbig/Markus Müller C 8880), drei (Phillip und Elisa Lehweß-Litzmann C 8879) und sechs (Tim Wolter/Maike Böhl C 9157).

Anfang Mai fand die zweite Weltmeisterschaftsausscheidung auf den jetzt bereits seit vier Jahren von Cadets befahrenen, ehemaligen Tagebau in Geierswalde statt. Leider waren hier die Windverhältnisse sehr schlecht, so dass auch mit vielen Startversuchen nur drei gültige Wettfahrten ausgesegelt werden konnten. So gab es leider nicht all zu viele Möglichkeiten Fehler bei Taktik und Segelmanövern, in weiteren Wettfahrten auszugleichen. Wir belegten von 23 gestarteten Booten die Plätze zwei (Phillip und Elisa Lehweß-Litzmann C 8879), 10 (Maike Böhl/Karl Steinhäuser C 9157), 14 (Pascal Helbig/Markus Müller C 8880) und 20 (Lukas Böttcher/Wilhelm Steinhäuser C 9203).

Mit diesen doch eher durchschnittlichen Platzierungen waren zu Qualifikation von mehreren Booten aus Zeuthen noch große Anstrengungen der Segler und Trainer notwendig.

Ein Wochenende später stellten wir uns beim zweiten Rennen des CECCs im polnischen Poznan der internationalen Konkurrenz. Mit einem 38. Platz der 67 gestarteten Boote bestätigte sich unsere Vorstellung von der bis zur Weltmeisterschaft noch zu bewältigenden Aufgabe, auch international Parole bieten zu können. Mit einem 12. Platz von 24 Booten bewegte sich das Team Pascal Helbig/Markus Müller (C 8880), sehr erfolgreich im Mittelfeld der Wertung unter 14 Jahren.

Zur gleichen Zeit errang Lukas Böttcher/Christian Müller (C 8859) bei der Hugo Bräuer Regatta auf der Dahme den zweiten Platz.

Schon bei der Abstimmung Ende 2007 wurde innerhalb der Cadet Class beschlossen die Segler im Raum Potsdam mehr ins Regattageschehen der Cadets einzubinden. Somit fuhren wir am 17. - 18.05. zu einer Regatta der Cadets nach Werder. Von 14 gestarteten Booten belegten wir die Plätze eins (Phillip und Elisa Lehweß-Litzmann C 8879), drei (Pascal Helbig/Markus Müller C 8880),



# Segelclub Zeuthen e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband (DSV)

Kinder und Jugendsport: Ingo Kranz  
An der Zollbrücke  
OT Kossenblatt  
15848 Tauche  
Telefon: 033674/5552  
Funk: 0179/233 86 76  
[scz-jugendwart@arcor.de](mailto:scz-jugendwart@arcor.de)

SCZ, Eichenallee 13, 15738 Zeuthen

Telefon: 033762 / 70195

<http://www.scz-jugend.enuba.de/>

sieben (Lukas Böttcher/Wilhelm Steinhauser C 8859) und 8 Maike Böhl in Renngemeinschaft mit der Vorschoterin Swenja Mertinatsch. Bei der reviereigenen, alljährlich stattfindenden, Schülerwettfahrt hatten unsere Teams jedoch leichtes Spiel mit den angetretenen Mannschaften und ersegelten die Plätze zwei drei und vier.

Bei der dritten und letzten Weltmeisterschaftsausscheidung in Röbel an der Müritz erkämpften sich die Segler des Segelclub Zeuthen ihre Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Cadets in Holland, mit den Plätzen zwei (Phillip und Elisa Lehweß-Litzmann C 8879), sechs (Pascal Helbig/Markus Müller C 8880), 19 (Maike Böhl/Karl Steinhäuser C 9157), 20 (Lukas Böttcher/Wilhelm Steinhauser C 8859).

Unsere Segler und Trainer haben im Vorfeld der Weltmeisterschaft in den drei Qualifizierungsrennen größte Anstrengungen und Leistungen gezeigt, so dass wir stolz sind, dass sich zwei unserer Mannschaften unter den sieben besten deutschen Booten für die Chamiponsfleet der Cadet-WM qualifizieren konnten . Zwei weitere haben dies nur knapp verpasst und starten in der Promotionfleet der Cadet-WM. Außerdem stellen wir bei dieser Weltmeisterschaft das jüngste deutsche Team überhaupt!

Vor der Teilnahme an der WM sollten aber noch weitere nationale und internationale Regatten besucht werden. Eine Teilnahme an dem dritten Rennen des CECC in Ungarn/Balatonfüred war uns leider aus finanziellen Gründen nicht möglich. Mitte Juni fuhren wir mit unseren Booten wieder nach Rerik um dort an der Regatta zur Sommersonnenwende teilzunehmen. Wieder konnte sich unser Cadet 8879 den ersten Platz sichern. Unsere zwei weiteren Boote belegten die Plätze 10 und 12.

Der Segelclub Zeuthen unternahm Ende Juni große Anstrengungen um möglichst viele deutsche Cadets zur Teilnahme am dritten Rennen des CECC auf dem Lipno-Stausee in Tschechien zu bewegen. Leider könnten wir vor dem Hintergrund diverser Ausfälle durch Krankheit und enormer Belastung durch die vorangegangenen Regatten nur mit einem Boot an der rund 500 km entfernten Veranstaltung teilnehmen. Pascal Helbig, dieses mal mit Vorschoter Karl Steinhäuser, auf C 8880 belegenden den 24. Platz von 34 gestarteten Booten. Die Gastfreundschaft der Tschechen und ein reger Austausch mit den Cadet-Nationen Polen und Ungarn machte die Reise wieder sehr lohnenswert, was uns bei dem vorbereitendem Training zur WM auf dem Ijsselmeer zugute kommen sollte. In der Gesamtwertung belegte der Cadet 8880 Pascal Helbig/Markus Müller (Karl Steinhäuser), mit einer Teilnahme an drei von vier Rennen des CECC den beachtenswerten 9. Platz von 12 Booten in der Gesamtwertung. Für 2009 hat sich der Segelclub Zeuthen die Teilnahme an allen vier Rennen des CECC vorgenommen.

Völlig neu in der Saison 2008 war die Ausrichtung einer Match-Race Regatta durch den Kenterclub Siethen. Hierbei segelten jeweils vier Boote auf einem up-and-down-Kurs gegeneinander. Die beiden Ersten konnten dann in der nächsthöheren Runde weiter an den Start gehen. Nach harten Kämpfen mit hohem Unterhaltungswert platzierten wir uns auf den Plätzen drei und sieben, und verpassten hiermit den Titel des besten Brandenburger Cadetseglers.

Nun war es endlich soweit, alle Vorbereitungen für die Fahrt nach Medemblik zur Cadet Weltmeisterschaft waren getroffen und wir setzten uns am Morgen des 26.07.2008 im Verband mit allen deutschen Teilnehmern in Bewegung.

Zum Verlauf der WM ein Bericht von Matthias Philipp und Sebastian Schröder:



# Segelclub Zeuthen e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband (DSV)

Kinder und Jugendsport: Ingo Kranz  
An der Zollbrücke  
OT Kossenblatt  
15848 Tauche  
Telefon: 033674/5552  
Funk: 0179/233 86 76  
scz-jugendwart@arcor.de

SCZ, Eichenallee 13, 15738 Zeuthen

Telefon: 033762 / 70195

<http://www.scz-jugend.enuba.de/>

## Zeuthener Segler bei der Weltmeisterschaft auf dem Ijsselmeer

Am 27.07.08 brachen acht Jugendliche und drei Trainer des Segelclubs Zeuthen auf nach Holland, um an der Segelweltmeisterschaft in der Klasse Cadet teilzunehmen. Bei dieser international weit verbreiteten Jugendbootklasse kämpften ein Steuermann und ein Vorschoter im Alter von sieben bis 17 Jahren gemeinsam um den Sieg.

Mit Hilfe der Unterstützung von VW Tradeport kam das deutsche Team wohlbehalten im 600 km entfernten Medemblik am Ijsselmeer an und begann sogleich mit der Eingewöhnung an das neue Segelrevier. Dank langjähriger Kontakte zu den Polen, Tschechen und Ukrainern konnten die Jugendlichen im internationalen Vergleich auf hohem Niveau trainieren. Nach der Vorbereitungsphase kontrollierten die Vermesser, ob alle Boote den Bestimmungen entsprachen, um gleiche Chancen für alle zu gewährleisten.

Am 01.08. war es dann endlich so weit, nach einem Übungsrennen, bei dem sich die Teilnehmer erst einmal mit der Konkurrenz aus weiteren Nationen vertraut machten, wurde die Cadet-Weltmeisterschaft 2008 mit einem Festumzug eröffnet. Eine Woche lang kämpften 180 Segler aus 14 Nationen in der Worlds-Fleet um den Weltmeistertitel. Bei der zeitgleich stattfindenden Promotion-Regatta konnten sich auch die nicht-nominierten Segler im internationalen Vergleich mit weiteren 90 Mannschaften, unter anderem aus Großbritannien, Argentinien und Australien, messen. Bei wechselhaftem Wetter von Sonne bis Regen und starkem Wind mit bis zu sieben Beaufort bestritten die Zeuthener Jugendlichen ihre Wettfahrten. Wie auch im letzten Jahr stand dabei vor allem die Teilnahme und das Sammeln von Erfahrungen im Vordergrund. Trotz einiger Rückschläge waren die Segler aus Deutschland in der Lage sich zu steigern und den führenden, Belgien und Briten Respekt und Achtung abzurufen.

Auch in diesem Jahr konnte der Segelclub Zeuthen, diesmal mit der Mannschaft Philipp und Elisa Lehweiß-Litzmann, wieder das beste deutsche Team stellen. Die Nachwuchsmannschaft Pascal Helbig und Markus Müller wies bei ihrer ersten Teilnahme an einer Weltmeisterschaft ebenfalls gute Leistungen vor. Mit Hilfe der Unterstützung von Sponsoren war der SCZ in der Lage, auch die Teams Maike Böhl, Karl Steinhäuser und Lukas Böttcher, Wilhelm Steinhäuser, den Start bei der Promotion-Wettfahrt zu ermöglichen.

In zehn spannenden Rennen setzten sich letztendlich die Belgier Quinten Lauwers und Nele De Munck vor einem Britischen und Australischen Team durch und errangen somit zum ersten Mal den Weltmeistertitel für ihr Land.

---

Die Teilnahme an der reviereigenen Kehrausregatta am Seddinsee erwies sich als Heimspiel, da alle vier gestarteten Boot aus den Segelclub Zeuthen stammten.

Die diesjährige Landesjugendmeisterschaft Meklenburg Vorpommern wurde im, bis dato für den Cadet völlig unbekanntem, Revier des Greifswalder Bodden ausgetragen. Hierbei ging es auch um die Ermittlung des besten Cadetseglers für MV. Von 20 gestarteten Booten belegten wir, mit nur 6,5 Punkten Unterschied in der Gesamtpunktzahl, den zweiten Platz mit Philipp und Elisa Lehweiß-Litzmann (C 8879) und verpassten hierdurch den Titel des Cadet Meisters MV nur sehr knapp. Weitere Platzierungen: 7. Platz Pascal Helbig/Markus Müller (C 8880), 12. Platz Maike Böhl/Karl Steinhäuser (C 9157), 14. Platz Lukas Böttcher, Wilhelm Steinhäuser (C 8859).

---

Geschäftskonto:	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	BLZ: 16050000	Konto-Nr.: 3666022781
Beitragskonto:	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	BLZ: 16050000	Konto-Nr.: 3666025110



# Segelclub Zeuthen e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband (DSV)

Kinder und Jugendsport: Ingo Kranz  
An der Zollbrücke  
OT Kossenblatt  
15848 Tauche  
Telefon: 033674/5552  
Funk: 0179/233 86 76  
[scz-jugendwart@arcor.de](mailto:scz-jugendwart@arcor.de)

SCZ, Eichenallee 13, 15738 Zeuthen

Telefon: 033762 / 70195

<http://www.scz-jugend.enuba.de/>

Durch eine Verschiebung im Berliner Regattaplan wurde die weit über die Grenzen von Berlin und Brandenburg bekannte Waffelregatta des Segelclubs Zeuthen in diesen Jahr am 20./21. September ausgetragen. Hierbei ging es zugleich um die Ermittlung des Berliner Meisters 2008 im Cadet. Hierzu ein Bericht von Sebastian Schröder:

## Segeln und Waffeln backen

Bei Sonnenschein und gutem Segelwind wurde zum 15. Mal auf dem Zeuthener See, dank der Unterstützung, der Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam, der Gemeinde Zeuthen und VW Tradeport Wildau, die Waffelregatta in den Bootsklasse Cadet und 420er ausgetragen. Dem Segelclub Zeuthen als Veranstalter oblag dieses Jahr nicht nur die Aufgabe alle Teilnehmer mit ausreichend Waffeln zu versorgen, sondern auch nach 6 Wettfahrten einen Berliner Meister in dieser Bootsklasse zu küren.

Neben Teilnehmern aus Mecklenburg Vorpommern und Sachsen kämpften auch 4 Boote des Segelclub Zeuthen um den begehrten Titel. Entgegen aller Erwartungen meinte es Petrus dieses Jahr besonders gut mit der Wettfahrtleitung und so konnten bereits am Samstag 4, der geplanten 6 Wettfahrten, gesegelt werden. Nach dem ersten Tag zeichnete sich schon ab, dass das Geschwisterpaar Philipp und Elisa Lehweiß- Litzmann vom Segelclub Zeuthen seinen Titel aus dem letzten Jahr verteidigen wird.

Doch nicht nur auf dem Wasser wurde gekämpft, denn auch an Land hatten die vielen freiwilligen Helfer alle Hände voll zu tun die 80 Kinder und Jugendlichen, sowie ihre Betreuer, morgens, mittags und abends satt zu bekommen.

Für die Teilnehmer, die aufgrund ihres weiten Anreiseweges aus z.B. Rostock oder Geierswalde, eine Unterkunft im Segelclub Zeuthen hatten, wurde mit Tischtennis und Disko am Abend ein wenig Abwechslung geboten.

Das Geschwisterpaar aus Zeuthen Philipp und Elisa vom SCZ konnten am zweiten und zugleich letzten Tag ihre gute Leistung fortsetzen und gewannen die Waffelregatta sowie den Titel Berliner Meister 2008. Den zweiten Platz belegte ein Team aus Siethen und zur großen Überraschung aller Beteiligten konnte sich, mit Pascal Helbig und Markus Müller, ein weiteres Cadetteam aus Zeuthen eine Platzierung unter den ersten drei erkämpfen.

Das Wettkampfwochenende fand dann nach spannenden Wettfahrten und 30 Liter verzehrtem Waffelteig mit der Siegerehrung seinen Ausklang.

Die Wettfahrtleitung und der Veranstalter gratulierten den erfolgreichen Seglern und überreichten zahlreiche durch die Sponsoren zur Verfügung gestellte Preise.

Der Veranstalter bewies ein weiteres Mal seine Fähigkeiten eine für alle Teilnehmer bestens durchgeführte Regatta zu organisieren und so wird der Segelclub Zeuthen auch im nächsten Jahr wieder Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland zur traditionellen Waffelregatta begrüßen. Unser Dank gilt unseren Sponsoren und allen tatkräftigen Unterstützern.



# Segelclub Zeuthen e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband (DSV)

Kinder und Jugendsport: Ingo Kranz  
An der Zollbrücke  
OT Kossenblatt  
15848 Tauche  
Telefon: 033674/5552  
Funk: 0179/233 86 76  
scz-jugendwart@arcor.de

SCZ, Eichenallee 13, 15738 Zeuthen

Telefon: 033762 / 70195

<http://www.scz-jugend.enuba.de/>

Bei der international offenen German Open In Potsdam auf dem Oberen Templiner See, belegten die Zeuthener bei stürmischem und sehr kaltem Wetter nach den Seglern aus der Tschechien und Polen die Plätze drei (Philipp und Elisa Lehweß-Litzmann C 8879), acht (Pascal Helbig/Markus Müller C 8880), 17 (Lukas Böttcher/Wilhelm Steinhäuser C 8859) und 19 (Maike Böhl/Karl Steinhäuser) C 9157. Damit stellt der Segelclub Zeuthen mit Philipp und Elisa Lehweß-Litzmann die besten deutschen Cadet Segler in der Saison 2008.

Hierzu ein Bericht der Sportgemeinschaft Segeln Potsdam e.V.:

## **Pressebericht zur Cadet German Open 2008**

An diesem Wochenende fanden in Potsdam die German Open in der Bootsklasse Cadet statt. 32 der wendigen, nur gut 3 Meter langen Zweimann-Jollen lieferten sich auf dem Oberen Templiner See packende Kämpfe um die vorderen Plätze. In zehn Wettfahrten unter teilweise harten Segelbedingungen konnten die Segler aus Polen, Tschechien und Deutschland ihr Leistungsvermögen unter Beweis stellen. Bei etwa 4 bis 5 Windstärken wurden den Teilnehmern neben seglerischem Können vor Allem Kondition und athletische Fähigkeiten abverlangt. Insbesondere die für die Binnenseen typischen drehenden Winde stellten höchste Anforderungen an die Konzentration der Kinder und Jugendlichen.

Bei Temperaturen nur knapp über 10 °C freuten sich die Segler nach den Wettfahrten auf einen heißen Becher Tee. Diese wurde ihnen von den Sportfreunden der SG Segeln e.V. nach jeder Wettfahrt direkt am Ziel auf dem Wasser gereicht. So konnten in direkter Folge die nächste von insgesamt 4 Wettfahrten an einem Tag gestartet werden. Die SG Segeln e.V. hatte als Ausrichter der diesjährigen Bestenermittlung sowohl für die Organisation an Land als auch für die Durchführung der Wettfahrten die Verantwortung übernommen und freute sich über die große Resonanz dieser Veranstaltung.

„Die Ausrichtung dieser Regatta war für uns eine große Ehre aber auch eine nicht zu unterschätzende Verpflichtung. Die Förderung des Kinder- und Jugendsports und die Durchführung von Regatten, sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Doch ein solch herausragendes Event mit einem ansprechenden Niveau zu organisieren und durchzuführen verlangt die Zusammenarbeit aller Vereinsmitglieder und kann nur gelingen, wenn die gesamte Vereinsgemeinschaft dahinter steht. Um so mehr freut es uns, dass wir das an diesem Wochenende unter Beweis stellen konnten und eine solide Basis für die sportlichen Wettkämpfe bieten konnten.“ meint Jan Fischer, Vorsitzender der SG Segeln Potsdam e. V.

Auch die Klassenvereinigung der Cadets, die German Cadet Class zeigte sich zufrieden und verbindet mit der Veranstaltung im Segelrevier Potsdam die Hoffnung, den Cadet, der bis 1990 die Regattaszene in dieser Region entscheidend mitprägte wieder stärker für den Segelnachwuchs zu nutzen. Es war schon beeindruckend zu sehen, wie 17-jährige Steuerleute ihren teilweise noch nicht einmal 10-jährigen Vorschotern die seglerischen Feinheiten selbst noch beim Wettkampf beibrachten - ein Konzept, was nahezu einmalig im Segelsport ist und auch in anderen Sportarten seines Gleichen sucht.

Mit besonderem Erfolg setzten diesen Gedanken Philipp und Elisa Lehweß Litzmann vom Segelclub Zeuthen e.V. um. Mit konstanten Leistungen von Platz 1 bis 6 wurden sie die erfolgreichsten deutschen Teilnehmer. Ihre Platzierungen reichten am Ende für den dritten Platz in der Gesamtwertung. Sie mussten sich lediglich der starken Konkurrenz aus Polen und Tschechien



# Segelclub Zeuthen e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband (DSV)

Kinder und Jugendsport: Ingo Kranz  
An der Zollbrücke  
OT Kossenblatt  
15848 Tauche  
Telefon: 033674/5552  
Funk: 0179/233 86 76  
[scz-jugendwart@arcor.de](mailto:scz-jugendwart@arcor.de)

SCZ, Eichenallee 13, 15738 Zeuthen

Telefon: 033762 / 70195

<http://www.scz-jugend.enuba.de/>

geschlagen geben. Mit sechs 1. und zwei 2. Plätzen zeigten die polnischen Segler Maksymilian Zakowski und Sonia Dubielak vom Segelclub MKR Mielno ihre Klasse und ließen der Konkurrenz keine Chance. Auf dem zweiten Platz landeten das tschechische Duo Michal Kliment und Veronika Zivna vom Yachtclub Neratovice.

Auch die Segler aus dem Segelrevier Potsdam waren im Starterfeld vertreten. 4 Boote vom SV Einheit Werder e. V., dem SV Potsdamer Adler e. V. und der SG Segeln Potsdam e. V. Gaben sich große Mühe im Gesamtfeld mitzuhalten. Die meist recht jungen und noch eher unerfahrenen Kinder bewiesen starke Nerven und behaupteten sich in allen Wettfahrten. Am Ende reichte es dann allerdings nur für Plätze im hinteren Drittel. Die Kinder waren jedoch von dem großen Starterfeld begeistert und zeigten sich durch die Teilnahme an dieser Regatta motiviert, ihr seglerisches Können zu erweitern, um im nächsten Jahr erfolgreicher an den Ranglistenregatten der Cadets teilzunehmen.

SGSP

---

Zum Schluss noch ein paar Zahlen:

13 Kinder im SCZ, 1 Kind im Zuge der Trainingsgemeinschaft mit dem Zeuthener Yacht Club e.V.  
3 Trainer  
1 Jugendwart  
ca. 800 geleistete Arbeitsstunden  
18 Regatten davon 3 im Ausland (2 mal CECC; 1 mal Weltmeisterschaft)  
ca.6000 km (gerechnet Hin- Rückfahrt mit einem Fahrzeug!!)  
6500€ Budget  
6 Cadets, (4 SCZ; 1 ZYC, 1 privat)  
1 420er,  
2 Schlauchboote  
2 Bootstrailer

Ich möchte mich bei allen bedanken die mit ihrem persönlichen Einsatz die Voraussetzungen dafür geschaffen haben, im Segelclub Zeuthen, Jugendarbeit in dieser Form zu betreiben. Besonderer Dank gebührt auch unseren Trainern, Julia Perthen, Matthias Philipp und Sebastian Schröder, sowie Nils Helbig, der uns beim Hallensport und dem Lauftraining unterstützt.

Für die umfangreiche finanzielle Unterstützung bedanke ich mich recht herzlich bei unseren Sponsoren, Herrn Zick (VW Tradeport) Wildau, der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam, sowie bei Herrn Kubick, Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen und dem Revier Zeuthen

Ingo Kranz  
Jugendwart des Segelclub Zeuthen e.V.